



NEUE
Vorarlberger Tageszeitung

A PRODUCT OF APA-DEFACTO
[CLIPPING]
SERVICE

Doppelsieg für Vorarlbergs Gemeinden

Neue Vorarlberger Tageszeitung
Seite 26 / 29. Januar 2016 / Auflage: 11527

Landluft

Doppelsieg für Vorarlbergs Gemeinden

LandLuft Baukulturgemeinde-Preis an Krumbach und Lustenau vergeben.

Im Rahmen eines „Fests der Baukultur“ im Wiener Palais Eschenbach präsentierte LandLuft, der Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen und der Österreichische Gemeindebund gestern die Gewinner des LandLuft Baukulturgemeinde-Preises 2016. Unter den drei Gewinnern sind gleich zwei Vorarlberger Gemeinden: Krumbach und Lustenau wurden ausgezeichnet. Aus den 23 Einreichungen hatte die Jury insgesamt zehn Gemeinden und die Region Südsteiermark für die letzte Runde des Wettbewerbs nominiert.

Krumbach punktete bei der Jury mit seiner lebendigen Infrastruktur, die für eine 1.040-Einwohner-Gemeinde nicht nur besonders gut ausgebaut sei, sondern deren Bauten auch über eine hohe architektonische Qualität verfügten. Als Beispiel nannte die Jury gestern die sieben Bus-Wartehäuschen, die von sieben internationalen Architekten gestaltet wurden. „Der Politik und einzelnen Personen aus der Krumbacher Zivilgesellschaft ist es gelungen,

eine ganze Gemeinde und ihre BürgerInnen zu inspirieren und zu aktivieren“, hieß es von der Jury.

Auch Lustenau wurde für seine Bürgerbeteiligungen gelobt. Der Ort sei an sich „sonderbar“ und städtebaulich nicht zu definieren. Das Bewusstsein für Baukultur sei in Lustenau aber sehr früh gewachsen. Die Gemeinde verfüge nun über alle tragenden Elemente von Baukultur, etwa Architekturwettbewerbe als Selbstverständlichkeit, Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und sorgfältige Ausgestaltung der Sportanlagen. Auch der von Jugendlichen mitkonzipierte Freizeitpark oder temporäre Bauten wie das Feldhotel wurden lobend erwähnt.



Bushaltestelle in Krumbach: Zeichen von Baukultur.

DRNEK